

Saalfelder Fechterinnen fiebern Pokalkampf entgegen

Am Donnerstag, dem 14.11.2013 empfängt die Damendegenmannschaft des Saalfelder MTV 1876 die Mannschaft des SV Einheit Altenburg in der ersten Runde des Deutschlandpokals. Bei diesem Wettkampf treten, ähnlich wie im DFB-Pokal im Fußball, die Mannschaften im KO-System an. Nach mehreren Jahren Pause beteiligt sich der Saalfelder Fechtverein wieder an diesem Wettbewerb, in diesem Jahr allerdings nur in der Waffe Damendegen.

Am Montagabend wurde die Aufstellung der Gastgeberinnen besprochen. Für den MTV 1876 Saalfeld werden Fiona Sommer, Meike Wenzlaff, Uta Gräf und Constanze Landte auf der Planche stehen. Ein Fragezeichen gibt es noch bei Meike, die krankheitsbedingt am Sonntag auf einen Einsatz im Thüringenpokal in Nordhausen verzichten musste, bis Donnerstag aber hoffentlich wieder fit ist.

Auf Altenburger Seite wird Florettfechterin Katharina Lahn die Mannschaft anführen, die aber auch ihr Können mit dem Degen mit Platz drei in der Einzelwertung beim Bäderpokal in Bad Elster am vergangenen Samstag unter Beweis gestellt hat. Mit ihr werden Mandy Huber und Jana Ledig in die Feengrottenstadt reisen. Wer die vierte Dame im Altenburger Team sein wird, wurde noch nicht verraten.

„Wir freuen uns alle sehr auf diesen Mannschaftskampf, dessen Ausgang völlig offen ist. Deshalb brauchen wir die Unterstützung des Publikums. Fechten gehört nicht unbedingt zu den Sportarten, die viele Zuschauer anlockt. Aber so ein Pokalkampf hat auch für den sportinteressierten Betrachter durchaus seinen Reiz. Wir werden auf jeden Fall alles dafür tun, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.“, verrät Abteilungsleiter André Langen. Im Hallendrittel eins der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ wird die Fechtbahn einschließlich Finalmeldeanlage aufgebaut. Zuschauer können direkt in der Halle in unmittelbarer Nähe zur Bahn Platz nehmen, dazu wird der Bereich extra mit Filzmatten ausgelegt. Eine bessere Gelegenheit Fechten hautnah zu erleben, gibt es nicht. Vor dem Mannschaftskampf, der aus neun Einzelgefechten besteht und etwa eine Dreiviertelstunde dauern wird, gibt es für das Publikum eine kurze Erläuterung der Regeln im Degenfechten durch DFB-Kampfrichter Andreas Langen.

Die Zuschauer werden gebeten den Eingang Foyer zu nutzen. Einlass ist ab 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weiterhin bitten die Veranstalter, den Parkplatz Knochstraße zu nutzen.